

DE	Deutsch	Bedienungs- und Montageanleitung
FR	Français	Instructions d'utilisation et de montage

Axial fans



Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co KG
Dr.-Zimmer-Str. 28, 95679 Waldershof
Telefon 0049 (0) 9231-9792-0 Fax 0049 (0) 9231-72697 E-Mail info@a-schmelzer.de
www.a-schmelzer.de

Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Axialventilatoren



Ersteller: Eduard Huck , Dominik Wild
Revision 1 14.10.26

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG
Dr.-Zimmer-Str. 28, 95679 Waldershof
Telefon 0049 (0) 9231-9792-0 Fax 0049 (0) 09231-72697
E-Mail info@a-schmelzer.de
www.a-schmelzer.com

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	4
1.1	Vorwort	4
1.2	Symbolerklärung	5
2	Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine	6
3	Maschinenbeschreibung.....	7
3.1	Bezeichnung der Maschine	7
3.2	Allgemeine Beschreibung der Maschine	7
3.3	Technische Daten	8
3.3.1	Lieferumfang	8
3.3.2	Umgebungsbedingungen	8
3.3.3	Maschinendaten.....	8
3.3.4	Luftleistung und Druckerhöhung.....	10
4	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine	10
4.2	Warnhinweise zur Fehlanwendung der Maschine	11
5	Sicherheitshinweise.....	12
5.1	Standicherheit der Maschine	12
5.2	Zu treffende Schutzmaßnahmen.....	12
5.3	Sicherheitshinweise zum Transport, zur Handhabung und zur Lagerung.....	13
5.4	Vorgehen bei Störungen und Unfällen	13
6	Transport und Montage	13
6.1	Aufstellung	13
6.2	Elektrischer Anschluss	14
7	Inbetriebnahme und Betrieb	15
7.1	Hinweise zur Inbetriebnahme und Ausbildung des Betriebspersonals.....	15
7.2	Probelauf	16
7.3	Betrieb	16
8	Wartung und Instandsetzung.....	17



Vor Inbetriebnahme diese Anleitung lesen und beachten

1 Allgemeines

1.1 Vorwort

Diese Anleitung wurde erstellt unter Beachtung der Maschinen-Richtlinie der EU (06/42/EG) umgesetzt durch das Produktsicherheitsgesetz und soll es erleichtern, die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Anleitung enthält wichtige Hinweise, das Produkt sicher und sachgerecht zu betreiben. Ihre Beachtung hilft durch Konstruktions- und Sicherheitsmaßnahmen nicht vermeidbare Restgefahren, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Produkts und der Zubehörteile zu erhöhen.

Die Anleitung muss ständig am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.

Die Anleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Bedienung und Handhabung, Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) beauftragt ist.

Die Anleitung ist an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer weiterzugeben.

Neben der Anleitung und den im Verwenderland und am Einsatzort geltenden, verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung wie „Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft“ sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Das Urheberrecht für die Anleitung bleibt Eigentum der Fa. Schmelzer und darf ohne deren schriftliche Einwilligung nicht kopiert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Hersteller:

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG

Dr.-Zimmer-Str. 28

95679 Waldershof

Tel.: 09231 / 9792-0

Fax: 09231 / 72697

www.a-schmelzer.com

1.2 Symbolerklärung



Vor Öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen



Fußschutz benutzen



Augenschutz benutzen



Gehörschutz tragen



Gebrauchsanweisung beachten



Kopfschutz benutzen



Warnung vor einer Gefahrenstelle



Warnung vor gefährlicher Spannung



Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen, Netzstecker ziehen oder Hauptschalter in Nullstellung mit Vorhängeschloss sichern!



Schutzvorrichtung bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen!

2 Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine

Hiermit erklärt der Hersteller, dass die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach Anhang I der Richtlinie 06/42/EG angewandt und eingehalten wurden.

Alle relevanten grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der Richtlinie 06/42/EG sind bis zu den in dieser Anleitung beschriebenen Schnittstellen eingehalten.

Eine Teilbetriebsanleitung wurde erstellt und ist in dieser Anleitung enthalten.

Die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII B wurden erstellt. Die Informationen sind anzufordern bei:

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG

Dr.-Zimmer-Str. 28

95679 Waldershof

Die Inbetriebnahme ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die vollständige Anlage, in die der Ventilator eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 06/42/EG entspricht.

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein, damit die unvollständige Maschine ordnungsgemäß und ohne Beeinträchtigung der Sicherheit und Gesundheit von Personen mit anderen Teilen zur vollständigen Maschine zusammengebaut werden kann:

- Der Ventilator muss vollständig und bestimmungsgemäß in eine Rohrleitung, einen Rohrleitungsverlauf oder einer Wand integriert sein.
- Es muss sichergestellt werden, dass der Ventilator nicht zugänglich ist, auch das Hineinfassen darf nicht möglich sein.
- Der Ventilator muss durch eine Elektrofachkraft elektrisch angeschlossen werden.

Waldershof den 14.10.26

3 Maschinenbeschreibung

3.1 Bezeichnung der Maschine

Die Ventilatoren können zum Leiten ungiftiger, nicht entflammbarer, nicht korrosiver Luft ohne flüssige oder feste Teilchen eingesetzt werden, deren Temperatur 45°C nicht übersteigen darf. Der Ventilator ist besonders geeignet für Anlagen, die große Luftmengen mit niedrigem Druck fördern müssen.

Modell: Axialventilator

Seriennummer: [aufgedruckt auf die Maschine]

Typen: unterschiedliche Leistungsklassen

[Nennleistung aufgedruckt auf dem Typenschild]

3.2 Allgemeine Beschreibung der Maschine

Der Ventilator besteht aus einem Gehäuse mit einem innenliegenden Radiallaufrad.

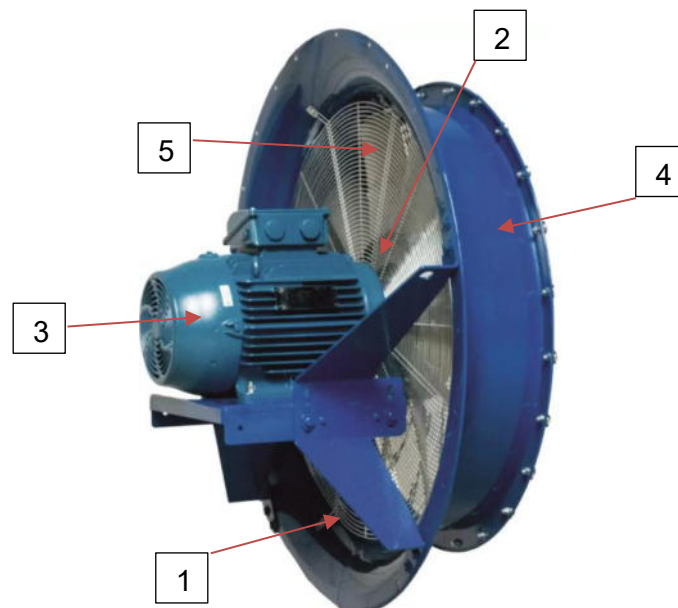


Abbildung 1: Beispielhafte Ausführung.

1:	Schutzgitter
2:	Laufradnabe aus Aluminium
3:	Motor
4:	Gehäuse lackiert
5:	Flügelförmige Hochleistungsschaufeln
	Nicht näher benannte Teile sind optional und unterscheiden sich, je nach Ausführung

3.3 Technische Daten

3.3.1 Lieferumfang

- Ventilator

3.3.2 Umgebungsbedingungen

Vor übermäßiger Hitze schützen. Trocken und nicht in aggressiven oder korrosiven Medien lagern. Der Ventilator ist für den innen und Außenbereich geeignet. Sollte jedoch vor Ständiger Beregnung geschützt werden.

Betriebsbedingungen: Temperaturbereich: -20...45°C

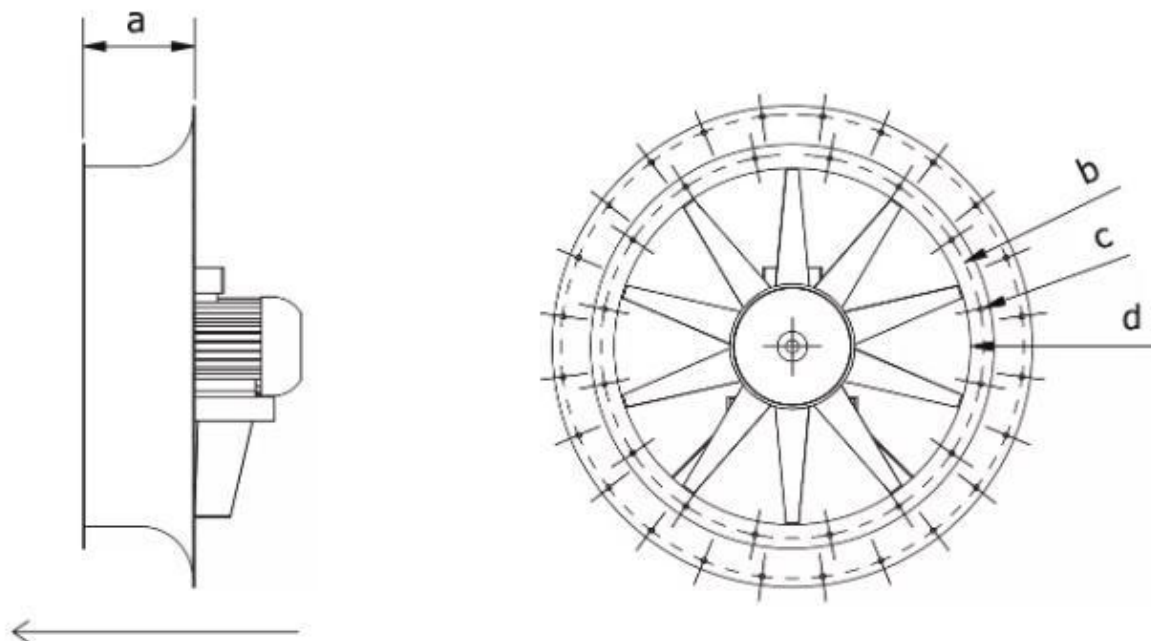
Druck: Üblicher Atmosphärischer Luftdruck

Vor Spritzwasser und Regen schützen

3.3.3 Maschinendaten

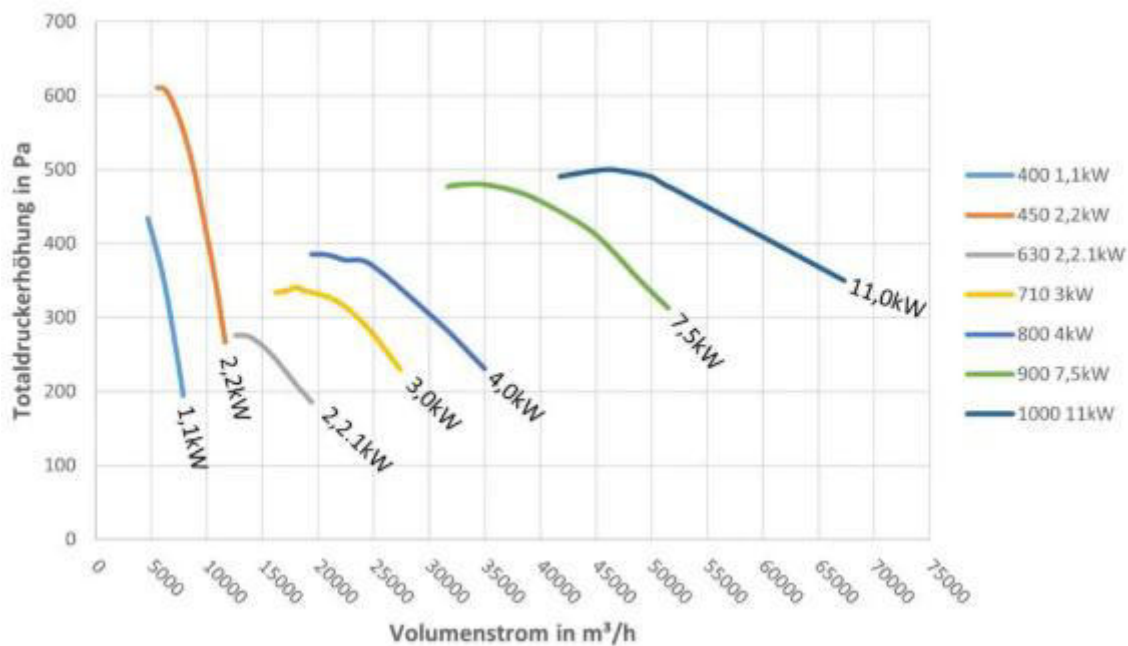
Typ	1,1	2,2	2,2.1	3,0	4,0	7,5	11,0
Motorleistung (kW)	1,1	2,2	2,2.1	3,0	4,0	7,5	11,0
Drehzahl U(1/min)	2840	2900	1420	1430	1430	1450	1460
Gewicht (kg)	19	28	45	55	72	110	144
Geräuschpegelprognose Schalleis- tungspegel Lw (dBA)*	89	93	89	91	95	98	100

*Schalleistungspegel kann mit den Betriebsbedingungen variieren



Typ	a	b	c	d
1,1	180 mm	448 mm	12 x Ø12 mm	400 mm
2,2	190 mm	497 mm	12 x Ø12 mm	450 mm
2,2.1	215 mm	698 mm	12 x Ø14 mm	630 mm
3,0	215 mm	775 mm	16 x Ø14 mm	710 mm
4,0	250 mm	861 mm	16 x Ø14 mm	800 mm
7,5	280 mm	958 mm	16 x Ø14 mm	900 mm
11,0	280 mm	1067 mm	24 x Ø14 mm	1000 mm

3.3.4 Luftleistung und Druckerhöhung



4 Bestimmungsgemäße Verwendung

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine

Die Axialventilatoren wurden für Anlagen, die große Luftmengen mit niedrigem Druck fördern müssen. Wird in Gießereien, Schreinereien, Papierfabriken, Trocknungsanlagen, Chemiewerken und für die Belüftung im Allgemeinen eingesetzt.

- Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsvorschriften
- Der Axialventilator darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Der elektrische Anschluss der von uns gelieferten Geräte, welcher über das bloße Anstecken der vorkonfektionierten Stromstecker hinausgeht, darf nur von einem zugelassenen Fachmann vorgenommen werden.
- Vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach einem Wechsel des elektrischen Anschlusses ist die korrekte Drehrichtung des Zentrifugalgebläses sicherzustellen.

- Das Gerät darf in der Standardausführung nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden
- Eigenmächtige Umbauten sind nicht zulässig

4.2 Warnhinweise zur Fehlanwendung der Maschine



Beim Betrieb neben den genannten Zwecken, kann es zu Störungen der Maschine kommen.

Die Lüfter niemals in zerlegtem oder teilzerlegtem Zustand betreiben. Dies kann durch nichtabgedeckte rotierende Teile schwere Verletzungen nach sich ziehen.



Entfernen Sie Niemals die Schutzeinrichtungen, Abdeckungen oder Rohrteile, die den Lüfter bzw. das Laufrad bedecken, wenn der Motor läuft.

Stromanschluss



Achtung! Die Anschlussarbeiten bei einem Festanschluss darf nur ein zugelassener Elektroinstallateur ausführen! Allgemeine VDE-Vorschriften sowie regional geltende Vorschriften der zuständigen Energieversorgungsunternehmen sind unbedingt zu beachten.

Ventilator, insbesondere den Schaltschrank niemals direktem Spritzwasser aussetzen. Niemals den Schaltschrank öffnen, ohne den Stecker zu ziehen. Ein elektrischer Schlag könnte die Folge sein.

5 Sicherheitshinweise

5.1 Standsicherheit der Maschine

Im fertig montierten Zustand ist die Standsicherheit sichergestellt. Insbesondere bei der Montage und Wartung sind die Einzelteile hingegen gegen Umfallen zu sichern.

5.2 Zu treffende Schutzmaßnahmen

Beim Versetzen des Ventilators oder Wartungsarbeiten ist auf ausreichenden Fuß- und Handschutz zu achten.



5.3 Sicherheitshinweise zum Transport, zur Handhabung und zur Lagerung

Den Ventilator nicht an der Welle, am Motor oder am Laufrad heben.

Bei allen Transport-, Hebe- oder Verschiebearbeiten sind alle einschlägigen Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Dazu gehört auch, dass nur geprüfte und geeignete Hebezeuge verwendet werden.

- Der Aufenthalt unter einer schwebenden Last ist generell verboten.
- Hebezeuge mit ausreichender Tragkraft verwenden.
- Ggf. erforderliche Transportsicherung anbringen.
- Gegen Abrutschen sichern.
- Unfallverhütungsvorschriften beachten.
- Beim Transport muss die Stromversorgung getrennt werden.
- Auf- oder Anhängen ist verboten.
- Beim Anheben der Maschine ist zusätzlicher ausreichender Kopfschutz zu tragen.
- Bei manuellem Transport ist auf Trockenheit des Griffes zu achten, um ein abrutschen zu verhindern.

Gegen Herabfallen von Personen sind Sicherheitsmaßnahmen wie bspw. Gurte oder Arbeitsbühnen zu verwenden und die Unfallverhütungsvorschriften und sonstige Regeln zu beachten.

5.4 Vorgehen bei Störungen und Unfällen

Bei Unregelmäßigkeiten und Störungen Arbeit einstellen.

Im Falle einer unvorhergesehenen Störung ist die Maschine auszuschalten, vom elektrischen Netz zu trennen und anschließend ist die Störung zu beseitigen oder ggf. der betriebliche Vorgesetzte oder Fachhändler zu kontaktieren.

6 Transport und Montage

6.1 Aufstellung

Der innerbetriebliche Transport und die Lagerung müssen achtsam vorgenommen werden, indem die Maschinen vor atmosphärischen Einflüssen und Staub geschützt werden.

Bevor Montage- oder Wartungsarbeiten irgendwelcher Art ausgeführt werden, versichern Sie sich, dass die Anlage spannungslos geschaltet ist.

Der Ventilator muss periodisch durch drehen von Hand geprüft werden, um Schäden an den Ringen und Lagern zu vermeiden.

Zum sicheren Arbeiten am Ventilator verwenden Sie immer die von der Richtlinie 89/686/EWG (und späteren Änderungen) vorgesehene individuelle Schutzausrüstung.

Zudem sind die für die Befestigung und den Anschluss an das Stromnetz des Ventilators notwendigen Werkzeuge bereitzustellen.

Der Elektroventilator darf nie mit vollständig geschlossenen Luftöffnungen betrieben werden.

Der Elektroventilator darf keine tragende Funktion für die Anlage oder Maschine haben, in die er eingebaut ist.

Bei der Montage sind Verformungen oder Fluchtfehler zu vermeiden.

Niemals neben schwingungserregenden Maschinen lagern, damit die Lager diesen Beanspruchungen nicht ausgesetzt werden.

Den Ventilator nicht an der Welle, am Motor oder am Laufrad heben. Verwenden Sie dazu ausschließlich die vorgesehenen Anschlagpunkte. Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Werkseitige Justierungen dürfen nicht verändert werden!

6.2 Elektrischer Anschluss

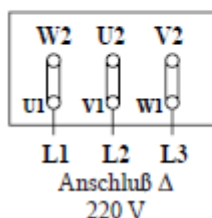
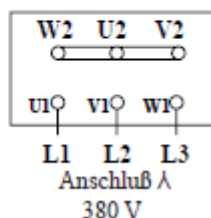
Stromanschluss



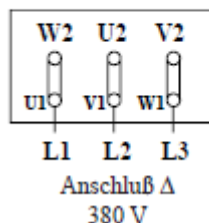
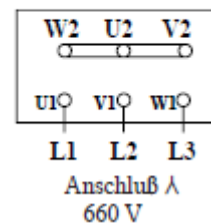
Achtung! Die Anschlussarbeiten bei einem Festanschluss darf nur ein zugelassener Elektroinstallateur ausführen! Allgemeine VDE-Vorschriften sowie regional geltende Vorschriften der zuständigen Energieversorgungsunternehmen sind unbedingt zu beachten.

Ventilator, insbesondere den Schaltschrank niemals direktem Spritzwasser aussetzen. Niemals den Schaltschrank öffnen, ohne den Stecker zu ziehen. Ein elektrischer Schlag könnte die Folge sein.

MOTORSPANNUNG 220/380 Volt



MOTORSPANNUNG 380/660 Volt



Der Ventilator ist an geeigneter Stelle zu erden.

Vor dem Ventilator sollte folgende Schutzeinrichtung verbaut sein:

Sicherungen, Überlastungs- und Spannungssenkungsschutz-vorrichtungen, die sich der effektiven Anlaufzeit und dem Vollaststrom anpassen. Die Auswahl erfolgt durch die Elektrofachkraft vor

7 Inbetriebnahme und Betrieb

7.1 Hinweise zur Inbetriebnahme und Ausbildung des Betriebspersonals

Vor Inbetriebnahme des Ventilators muss diese Anleitung gelesen und verstanden werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich vor Inbetriebnahme an Ihren Fachhändler.

Die Anleitung ist jederzeit insbesondere dem Bedienpersonal zugänglich aufzubewahren.

Das Betriebspersonal sollte mit den allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften vertraut sein.

Zudem ist zu prüfen, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Dies gilt insbesondere für die Befestigungsschrauben des Laufrads an der Welle, des Motors und, bei den ET, der Motorenplatte.

Durch manuelles Drehen überprüfen, ob das Lüfterrad frei dreht.

Den Elektroventilator auf einer flachen, stabilen und robusten Oberfläche befestigen, die die statische und dynamische Last tragen kann.

Bei den Modellen mit Getriebe die korrekte Montage und Spannung der Riemen kontrollieren.

Versichern Sie sich, dass alle notwendigen Schutzvorrichtungen vorhanden und einwandfrei installiert sind.

7.2 Probelauf

Zur Vorbereitung des Probelaufes sind folgende Punkte zu beachten:

Alle mechanischen und elektrischen Schutzeinrichtungen müssen auf ordnungsgemäße Anbringung und Installation überprüft werden.

Prüfen Sie,

- dass sich im Ventilatorgehäuse oder in der angeschlossenen Leitung keine Fremdkörper befinden.
- ob die Stromart, Spannung und Frequenz zum Antriebsmotor und dem Schutzschalter passend sind und ob der Anschluss normgerecht durchgeführt worden ist.
- ob die druckseitigen Anschlüsse an der Leitung angeschlossen bzw. die Saugseite mit einem Schutzgitter versehen ist.
- ob elektrischer Potentialausgleich (Erdung) vorhanden ist.
- dass alle Schrauben fest angezogen sind. Dies gilt insbesondere für die Befestigungsschrauben des Laufrads an der Welle, des Motors und, bei den ET, der Motorenplatte.

Prüfen Sie durch manuelles drehen, ob das Lüfterrad frei dreht.

Etwasige Regelorgane in der angeschlossenen Leitung sind auf Funktion zu prüfen!

Korrekte Drehrichtung beachten.

Stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Steuerungen für Anlauf/Halt, Nothalt, Zurücksetzen nach einem Notaus, installiert sind. Sicherstellen, dass die Richtlinien EN 60204-1, EN 1037, EN1088. EN 953 beachtet sind.

Den Elektroventilator auf einer flachen, stabilen und robusten Oberfläche oder in einer Rohrleitung befestigen, die die statische und dynamische Last tragen kann.

Bei den Modellen mit Getriebe die korrekte Montage und Spannung der Riemen kontrollieren.

Versichern Sie sich, dass alle notwendigen Schutzvorrichtungen vorhanden und einwandfrei installiert sind.

7.3 Betrieb

Stellen Sie sicher, dass keine Person Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten während des Betriebs in unmittelbarer Nähe zum Ventilator durchführt (Sekundärunfallgefahr).

Stellen Sie weiterhin sicher, dass sich keine Fremdkörper im Ventilator befinden (Sicherheitsbestimmungen beachten).

Folgende Maßnahmen zur Inbetriebnahme sind vorzusehen:

- Antriebsmotor kurz ein- und ausschalten, um die Drehrichtung des Rotors mit dem Drehrichtungspfeil zu vergleichen. Eventuell ist der Motor elektrisch umzupolen.
- Prüfen der Laufruhe.
- Prüfen und sicherstellen, dass der Motor nicht überlastet wird. Die in der Betriebsanleitung angegebenen Werte dürfen nicht überschritten werden.



Die Stromversorgung muss vor jedem Eingriff in die Maschine unterbrochen werden.

Die auf dem Typenschild angegebene oder aus dem Katalog zu entnehmende Drehzahl darf nicht überschritten werden.

8 Wartung und Instandsetzung

Generell gilt: Nur Warten oder Instandsetzen, wenn der Ventilator vom Stromnetz getrennt wurde. Das Wiedereinschalten muss mit geeigneten Mitteln verhindert werden.



-
- Der Motor bzw. das Schutzgitter müssen ca. alle 25 Betriebsstunden von Staub und Schutz befreit werden.
 - Die Einströmöffnung, die Ausblasöffnung, sowie das Schaufelrad sind auf anhaftende Produkte und Stäube zu überprüfen und gegebenenfalls zu reinigen.
 - Vor jeder Inbetriebnahme muss die Funktion der Schutzeinrichtungen überprüft werden.
 - Alle Bauteile müssen hinsichtlich ihrer Funktion und Zustand überprüft werden.
 - Der Motor ist auf Dauerbetrieb ausgelegt. Schalzhäufigkeiten über 10 mal pro Stunde sind nicht zulässig.
 - Die maximale Umgebungstemperatur darf 60°C nicht übersteigen, damit der Motor nicht überhitzt wird

Der Ventilator, ist vor der Benutzung jedoch mindestens 1x pro Jahr auf Verschleiß einer optischen Prüfung zu unterziehen. Bei starker Korrosion oder sonstigen Mängeln, welche die bestimmungsgemäße Verwendung einschränken können, darf der Ventilator nicht mehr verwendet werden. Die verschlissenen Bauteile sind ordnungsgemäß auszutauschen.

Das Reinigen mit Säuren ist verboten.

- Die Entsorgung der Betriebsmittel und Verschleißteile muss über die zuständigen Stellen vorgenommen werden.
- Greifen sie nie in drehende Teile
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Manuel d'utilisation

Notice originale

Ventilateurs axiaux



Créateurs : Eduard Huck, Dominik Wild
Traductrice : Estelle Michehl
Révision 1 14.10.26

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG
Dr.-Zimmer-Str. 28, 95679 Waldershof
Telefon 0049 (0) 9231-9792-0 Fax 0049 (0) 09231-72697
E-Mail info@a-schmelzer.de
www.a-schmelzer.com

Sommaire

1	Généralités.....	4
1.1	Préface	4
1.2	Signification des symboles	5
2	Installation d'une machine incomplète.....	6
3	Description de la machine	7
3.1	Désignation de la machine	7
3.2	Description générale de la machine	7
3.3	Données techniques	8
3.3.1	Livraison	8
3.3.2	Conditions environnementales	8
3.3.3	Données machine	8
3.3.4	Débit d'air et pression	10
4	Utilisation adéquate	10
4.1	Utilisation adéquate de la machine.....	10
4.2	Messages d'avertissement en cas de mauvaise utilisation de la machine	11
5	Consignes de sécurité	12
5.1	Stabilité de la machine	12
5.2	Mesures de sécurité à prendre.....	12
5.3	Mesures de sécurité relatives au transport, à la maintenance et au stockage	13
5.4	Procédures à suivre en cas de dysfonctionnement et d'accidents	13
6	Transport et montage	13
6.1	Disposition	13
6.2	Raccordement électrique	14
7	Mise en service et fonctionnement	15
7.1	Remarques sur la mise en service et la formation du personnel	15
7.2	Test de fonctionnement.....	16
7.3	Fonctionnement	16
8	Maintenance et réparation	17



Avant la mise en service,
veuillez lire attentivement ce manuel d'utilisation et prendre les compte les recommandations

1 Généralités

1.1 Préface

Ce manuel d'utilisation a été élaboré en tenant compte de la directive européenne relative aux machines (06/42/EG) afin de faciliter la mise en service. Ce manuel d'utilisation contient des remarques importantes pour utiliser le produit correctement et en toute sécurité. Votre attention lors de la construction et le respect des mesures de sécurité permettent d'éviter des réparations coûteuses et des temps d'immobilisation. Elle permet également d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit.

Les instructions doivent toujours être disponibles sur le lieu d'utilisation du produit.

Le manuel d'utilisation doit pouvoir être lu et utilisé par toute personne en charge de son utilisation et de la manutention (maintenance, inspection, réparation).

Le manuel d'utilisation doit toujours être transmis au propriétaire ou utilisateur suivant.

En plus du manuel d'utilisation et des règles associées pour la prévention des accidents comme „les prescriptions en matière de santé et de sécurité des syndicats professionnels agricoles“ devant être respectées sur le lieu d'utilisation du produit il est également nécessaire de porter attention aux règles techniques spécifiques pour la sécurité et relatives à la précision technique du travail.

Ce manuel reste la propriété intellectuelle de la société Schmelzer et ne doit aucunement être copié ou multiplié sans autorisation écrite.

Fabricant :

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG

Dr.-Zimmer-Str. 28

95679 Waldershof

Tel.: 09231 / 9792-0

Fax: 09231 / 72697

www.a-schmelzer.com

1.2 Signification des symboles



Avant d'ouvrir le boîtier d'alimentation, débrancher le câble d'alimentation



Port de chaussures de sécurité obligatoire



Port de lunettes de protection obligatoire



Protection acoustique nécessaire



Respecter les consignes d'utilisation



Port du casque de protection obligatoire



Signalisation d'une zone de danger



Signalisation d'une tension électrique dangereuse



Avant tout nettoyage, maintenance ou réparation, couper le moteur, débrancher la prise d'alimentation ou le disjoncteur général en position zéro avec un cadenas de sécurité !



Ne jamais ouvrir ou retirer le dispositif de sécurité si le moteur est en fonctionnement !

2 Installation d'une machine incomplète

Le fabricant déclare par la présente que les recommandations de sécurité et de santé indiquées dans l'annexe I de la directive 06/42/CE ont été appliquées et respectées.

Toutes les exigences essentielles pertinentes en matière de santé et de sécurité de la directive 06/42/CE ont été respectées et sont décrites dans le présent manuel.

Une notice d'utilisation partielle a été élaborée et est incluse dans ce manuel.

La documentation technique spécifique a été préparée selon l'annexe VII B. Les informations peuvent être demandées à :

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG

Dr.-Zimmer-Str. 28

95679 Waldershof

La mise en service ne doit en aucun cas être effectuée tant qu'il n'a pas été établi que l'ensemble du système dans lequel le ventilateur doit être installé est conforme aux dispositions de la directive 06/42/CE.

Les conditions suivantes doivent être remplies pour que la machine incomplète puisse être correctement assemblée avec d'autres pièces afin de former un ensemble complet et ne pas affecter la sécurité et la santé des personnes :

- Le ventilateur doit être entièrement et conformément intégré dans une canalisation ou une tuyauterie complète.
- Il faut s'assurer que les raccords de tuyauterie ne sont pas accessibles et qu'il n'est pas possible d'y mettre la main à l'intérieur.
- Le ventilateur doit être raccordé électriquement par un électricien qualifié.

Waldershof, le 14.10.26

3 Description de la machine

3.1 Désignation de la machine

Ces ventilateurs peuvent être utilisés pour acheminer de l'air non toxique, ininflammable et non corrosif, ne contenant ni particules liquides ni particules solides, dont la température ne doit pas dépasser 45 °C. Le ventilateur est particulièrement adapté aux installations devant acheminer de grands volumes d'air à basse pression.

Modèle : Ventilateur axial

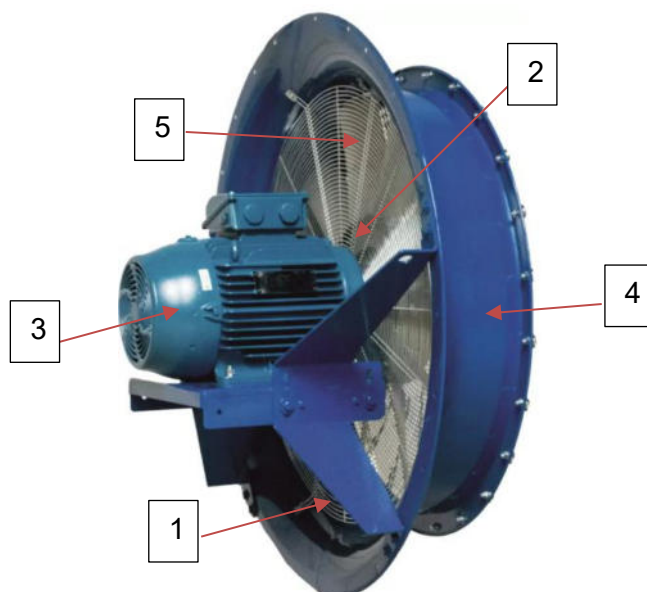
Numérie de série : [indiqué sur la plaque signalétique du ventilateur]

Types : Différentes classes de puissance

[Puissance nominale indiquée sur la plaque signalétique]

3.2 Description générale de la machine

Le ventilateur est composé d'un boîtier dans lequel est logée une roue radiale.



Représentation 1 : exemple de ventilateur axial

1:	Grille de protection
2:	Moyeu de roue en aluminium
3:	Moteur
4:	Boîtier peint
5:	Aubes haute performance en forme d'ailes
	Les pièces non spécifiées sont en option et varient selon la version du ventilateur.

3.3 Données techniques

3.3.1 Livraison

- Ventilateur

3.3.2 Conditions environnementales

A protéger de la chaleur excessive. Conserver dans un endroit sec et non exposé à des matières agressives ou corrosives.

Ce ventilateur peut être utilisé à l'intérieur comme à l'extérieur. Il convient toutefois de le protéger contre les averses constantes.

Conditions de fonctionnement : Domaine de température : -20...45°C

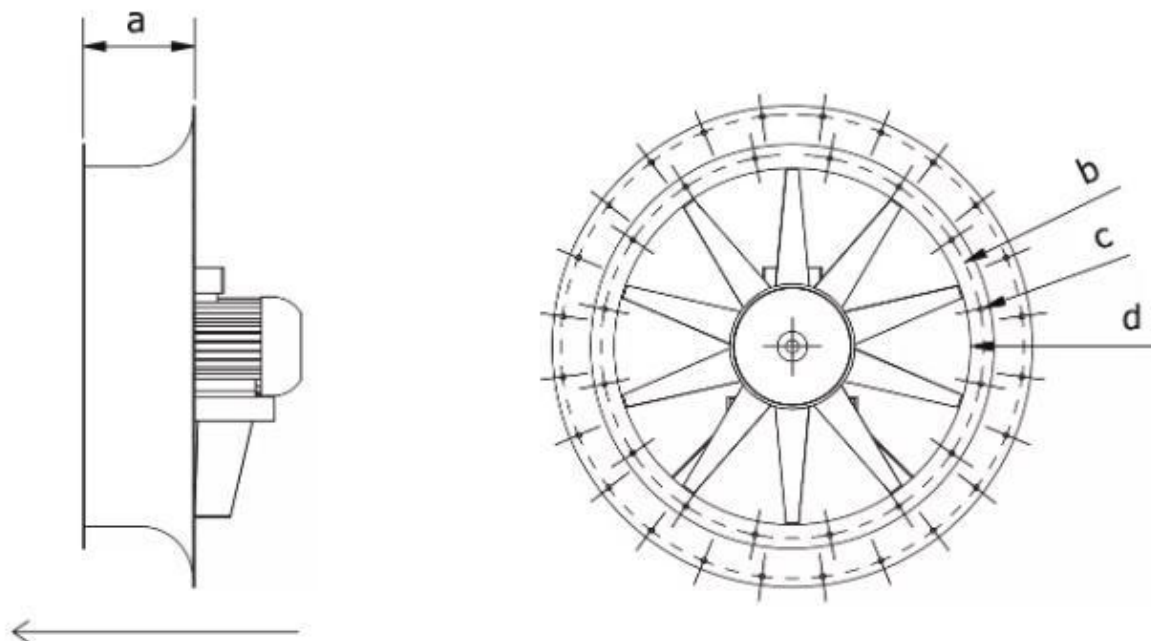
Pression : Pression atmosphérique ambiante

A protéger contre les projections d'eau et de pluie

3.3.3 Données machine

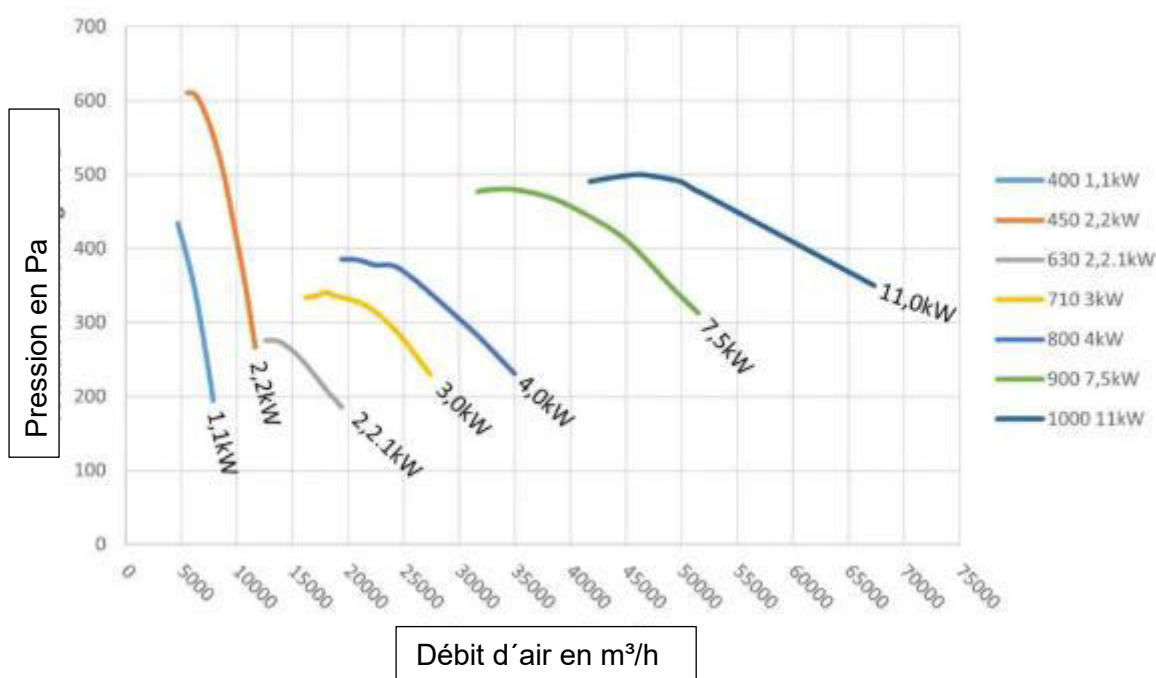
Type	1,1	2,2	2,2.1	3,0	4,0	7,5	11,0
Puissance moteur (kW)	1,1	2,2	2,2.1	3,0	4,0	7,5	11,0
Nombre de tours U(1/min)	2840	2900	1420	1430	1430	1450	1460
Poids (kg)	19	28	45	55	72	110	144
Emissions sonores (dBA)*	89	93	89	91	95	98	100

*les émissions sonores peuvent varier en fonction des conditions d'utilisation



Type	a	b	c	d
1,1	180 mm	448 mm	12 x Ø12 mm	400 mm
2,2	190 mm	497 mm	12 x Ø12 mm	450 mm
2,2.1	215 mm	698 mm	12 x Ø14 mm	630 mm
3,0	215 mm	775 mm	16 x Ø14 mm	710 mm
4,0	250 mm	861 mm	16 x Ø14 mm	800 mm
7,5	280 mm	958 mm	16 x Ø14 mm	900 mm
11,0	280 mm	1067 mm	24 x Ø14 mm	1000 mm

3.3.4 Débit d'air et pression



4 Utilisation adéquate

4.1 Utilisation adéquate de la machine

Les ventilateurs axiaux sont conçus pour acheminer de grands volumes d'air à basse pression. Ils sont utilisés dans les fonderies, les ateliers de menuiserie, les papeteries, les installations de séchage, les usines chimiques et pour la ventilation en général.

- Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.
- Dans le cas d'une utilisation non conforme, le fabricant n'est pas responsable des dommages occasionnés. Le risque est supporté uniquement par l'utilisateur.
- L'utilisation adéquate comprend également le respect des instructions d'utilisation, de maintenance et de nettoyage indiquées par le fabricant.
- Le ventilateur centrifuge ne peut être utilisé, maintenu en état et réparé que par des opérateurs habitués et informés des risques encourus.
- Le raccordement électrique des appareils que nous fournissons, qui va au-delà du simple branchement des fiches d'alimentation pré-assemblées, ne doit être effectué que par un spécialiste agréé.
- Avant la première mise en service ainsi ou après un éventuel changement de raccordement électrique, il convient de s'assurer que le sens de rotation du ventilateur centrifuge est correct.

- L'appareil dans sa version standard ne doit pas être mis en service dans des zones à risque d'explosion.
- Des modifications arbitraires ne sont pas autorisées.

4.2 Messages d'avertissement en cas de mauvaise utilisation de la machine



Une utilisation à des fins autres que celles mentionnées peut entraîner des dysfonctionnements de la machine.

Ne jamais utiliser des ventilateurs complètement ou partiellement démontés. Les pièces en rotation non recouvertes peuvent entraîner des blessures graves.



Ne jamais retirer les dispositifs de sécurité, les capots ou les pièces recouvrant l'hélice lorsque le moteur est en fonctionnement.

Raccords électriques



Attention ! Le raccordement à un réseau fixe ne doit être effectué que par un installateur électrique agréé ! Les recommandations générales VDE ainsi que les prescriptions de la compagnie compétente de distribution de l'électricité doivent être impérativement respectées.

Ne jamais exposer un ventilateur et plus particulièrement le boîtier électrique à une pulvérisation d'eau. Ne jamais ouvrir le boîtier électrique avant d'avoir débranché l'appareil. Une décharge électrique pourrait se produire.

5 Consignes de sécurité

5.1 Stabilité de la machine

Lorsqu'il est entièrement assemblé, la stabilité du ventilateur est assurée. Mais pendant le montage ou la maintenance, il faut s'assurer que les pièces détachées ne peuvent pas tomber.

5.2 Mesures de sécurité à prendre

Lors du déplacement du ventilateur ou de l'exécution de travaux d'entretien, il est important de s'assurer que les pieds sont correctement protégés contre l'électricité statique.



5.3 Mesures de sécurité relatives au transport, à la maintenance et au stockage

Ne soulevez pas le ventilateur par l'arbre, le moteur ou la roue.

Pour toutes les opérations de transport, soulèvement ou déplacement, il faut respecter les mesures de sécurité correspondantes. Utiliser uniquement des engins contrôlés et appropriés.

- En règle générale, il est interdit de rester sous une charge en suspens.
- Pour le soulèvement des pièces, utiliser des engins ayant suffisamment de puissance.
- Prendre les mesures à la sécurité adaptées durant le transport.
- S'assurer contre un glissement éventuel
- Respectez les règles de prévention des accidents.
- Pendant le transport, débrancher l'alimentation électrique.
- La suspension ou l'accroche est interdite.
- Lors du levage de la machine, portez une protection suffisante sur la tête.
- Si vous devez transporter le ventilateur manuellement, veillez à ce que la poignée soit sèche pour éviter qu'elle glisse.

Pour éviter d'éventuelles chutes des opérateurs, respecter les mesures de sécurité et utiliser des sangles ou plateformes élévatrices et suivre les règles contre la prévention des accidents.

5.4 Procédures à suivre en cas de dysfonctionnement et d'accidents

En cas d'irrégularités et de dysfonctionnements, arrêtez de travailler.

En cas de dysfonctionnement imprévu, débrancher la machine et la séparer du réseau électrique. Le dysfonctionnement doit ensuite être corrigé ou le cas échéant le superviseur de l'entreprise ou le revendeur spécialisé doit être contacté.

6 Transport et montage

6.1 Disposition

Le transport et le stockage au sein de l'entreprise doivent être effectués avec soin, en protégeant les machines des intempéries et de la poussière.

Avant d'effectuer le montage ou la maintenance, assurez-vous que l'installation est mise hors tension.

Le ventilateur doit être contrôlé périodiquement en le faisant tourner à la main afin d'éviter tout dommage au niveau des bagues et des roulements.

Pour travailler en toute sécurité sur le ventilateur, utilisez toujours l'équipement de protection prévu par la directive 89/686/CEE (et ses modifications ultérieures).

De plus, les outils nécessaires à la fixation et au raccordement du ventilateur au réseau électrique doivent être mis à disposition.

Le ventilateur électrique ne doit jamais fonctionner avec les trappes de ventilation complètement fermées.

Le ventilateur électrique ne doit supporter aucun poids pour l'installation dans laquelle il est monté.

Lors du montage, il convient d'éviter toute déformation ou tout défaut d'alignement.

Ne jamais installer le ventilateur à proximité de machines générant des vibrations, afin que les roulements ne soient pas exposés à ces contraintes.

Ne soulevez pas le ventilateur par l'arbre, le moteur ou la roue. Utilisez exclusivement les points d'ancrage prévus à cet effet. L'appareil ne doit pas être utilisé dans des zones à risque d'explosion.

Les réglages d'usine ne doivent pas être modifiés !

6.2 Raccordement électrique

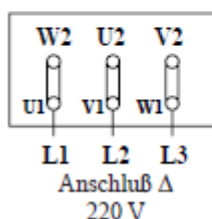
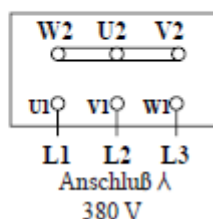
Raccordement électrique



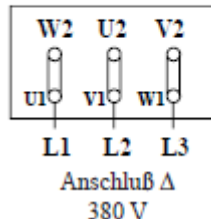
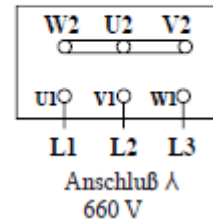
Attention! Le raccordement à un réseau fixe ne doit être effectué que par un installateur électrique agréé ! Les réglementations générales VDE ainsi que réglementations régionales des entreprises d'approvisionnement en électricité doivent être respectées.

Ne jamais exposer le ventilateur, en particulier le boîtier électrique, à des éclaboussures d'eau directes. Ne jamais ouvrir le boîtier électrique avant d'avoir débranché l'appareil. Une décharge électrique pourrait se produire.

MOTORSPANNUNG 220/380 Volt



MOTORSPANNUNG 380/660 Volt





Le ventilateur doit être mis à la terre dans un endroit approprié.

Le ventilateur doit être équipé des dispositifs de protection suivants :

Fusibles, dispositifs de protection contre les surcharges et les chutes de tension, adaptés au temps de démarrage effectif et au courant à pleine charge. Ces dispositifs doivent être choisis par un électricien qualifié.

7 Mise en service et fonctionnement

7.1 Remarques sur la mise en service et la formation du personnel

Avant d'utiliser le ventilateur, ces instructions doivent être lues et comprises. Si vous avez besoin d'informations complémentaires, veuillez contacter votre revendeur spécialisé avant la mise en service.

La notice d'utilisation doit être conservée dans un endroit accessible à tout moment, en particulier pour le personnel d'exploitation.

Le personnel d'exploitation doit connaître les consignes générales de prévention des accidents.

De plus, il est nécessaire de vérifier que toutes les vis sont bien serrées, en particulier les vis de fixation de la roue sur l'arbre, du moteur et, sur les modèles ET de la plaque moteur.

Faites tourner manuellement la roue du ventilateur afin de vérifier qu'elle tourne librement.

Fixez le ventilateur électrique sur une surface plane, stable et robuste, capable de supporter les charges statiques et dynamiques.

Pour les modèles équipés d'un réducteur, vérifiez que le montage et la tension des courroies sont corrects.

Assurez-vous que tous les dispositifs de protection nécessaires sont correctement installés.

7.2 Test de fonctionnement

Lors de la préparation du test de fonctionnement, il faut respecter les points suivants :

Il faut vérifier que tous les dispositifs de protection mécaniques et électriques sont correctement montés et installés.

Vérifiez :

- qu' aucun corps étranger ne se trouve dans le carter du ventilateur ou dans la conduite raccordée.
- que le type de courant, la tension et la fréquence sont adaptés au moteur d'entraînement et au disjoncteur, et si le raccordement a été réalisé conformément aux normes.
- que les raccords côté refoulement sont raccordés à la conduite et que le côté aspiration est équipé d'une grille de protection.
- qu'une liaison équipotentielle (la mise à la terre) est installée.
- que toutes les vis sont bien serrées. Cela vaut en particulier pour les vis de fixation de la roue sur l'arbre, du moteur et, pour les modèles ET de la plaque moteur.

Veillez que le sens de rotation est correct en faisant tourner manuellement.

Vérifiez le bon fonctionnement des éventuels organes de régulation présents dans la conduite raccordée !

Vérifiez que le sens de rotation est correct.

Assurez-vous que toutes les commandes nécessaires pour le démarrage/l'arrêt, l'arrêt d'urgence et la réinitialisation après un arrêt d'urgence sont installées.

Assurez-vous que les normes EN 60204-1, EN 1037, EN 1088 et EN 953 sont respectées.

Fixez le ventilateur électrique sur une surface plane, stable et robuste ou dans une conduite capable de supporter la charge statique et dynamique.

Pour les modèles équipés d'un réducteur, vérifiez que le montage et la tension des courroies sont corrects.

Assurez-vous que tous les dispositifs de protection nécessaires sont correctement installés.

7.3 Fonctionnement

Assurez-vous qu'aucune personne n'effectue de travaux d'entretien ou de réparation à proximité immédiate du ventilateur pendant le fonctionnement (risque d'accident secondaire).

Assurez-vous également qu'aucun corps étranger ne se trouve dans le ventilateur (respectez les consignes de sécurité).

Pour effectuer la mise en service, respecter les étapes suivantes :

- Allumez et éteignez brièvement le moteur d'entraînement pour comparer le sens de rotation du rotor avec celle de la flèche. Il sera éventuellement nécessaire d'inverser la polarité.
- Vérifier la turbine.
- Vérifier et s'assurer que le moteur n'est pas surchargé. Les valeurs spécifiées dans le mode d'emploi ne doivent pas être dépassées.



L'alimentation électrique doit être coupée avant toute intervention sur la machine.

Le nombre de tours indiqué sur la plaque signalétique ou dans le catalogue ne doit pas être dépassée.

8 Maintenance et réparation

En règle générale : la maintenance ou les réparations ne doivent être effectuées que lorsque le ventilateur est débranché du réseau électrique. Empêcher le ventilateur de se remettre en route en utilisant les moyens nécessaires.



- Le moteur et la grille de protection doivent être débarrassés de la poussière et des salissures toutes les 25 heures de fonctionnement environ.
- Il convient de vérifier que l'orifice d'admission, l'orifice de sortie ainsi que la roue à aubes ne présentent pas de résidus de produit ou de poussière et, le cas échéant, de les nettoyer.
- Avant chaque mise en service, le bon fonctionnement des dispositifs de protection doit être vérifié.
- Tous les composants doivent être contrôlés quant à leur fonctionnement et leur état.
- Le moteur est conçu pour un fonctionnement continu. Les fréquences de commutation supérieures à 10 fois par heure ne sont pas autorisées.
- La température ambiante maximale ne doit pas dépasser 60 °C afin d'éviter toute surchauffe du moteur

Une fois par an il est nécessaire de vérifier l'état d'usure et le colmatage dans le ventilateur avant son utilisation, et si nécessaire effectuer le nettoyage nécessaire. En cas de corrosion sévère ou d'autres défauts susceptibles de restreindre son utilisation prévue, le ventilateur ne peut plus être utilisé. Les composants usés doivent être remplacés correctement.

Le nettoyage avec des acides est interdit.

- L'élimination des consommables et des pièces d'usure doit être effectuée dans les lieux appropriés.
- Ne jamais toucher les pièces en fonctionnement
- Les prescriptions en vigueur en matière de prévention des accidents, ainsi que les autres règles généralement reconnues en matière de sécurité et de médecine du travail, doivent être respectées.

Utiliser uniquement les pièces originales du fabricant.